

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Zum Thema	11
2. Zum Forschungsstand	13
3. Zum Plan der Untersuchung	16
II. Ironie in der rhetorischen und ethischen Theorie – Antikenrezeption	19
1. Die Ironie in der rhetorischen Tradition des Mittelalters: ein Überblick	19
2. Die Rezeption der Ironiebestimmung aus der ‘Nikomachischen Ethik’ bei Thomas von Aquin: Ironie als Sünde	26
III. Ironiemarkierung in der Kommentarliteratur	29
1. Kommentierung der Dichter	29
2. Sokratische Ironie in der Kommentierung: Wilhelm von Conches	33
3. Kommentierung der Bibel	34
IV. Ironien der Heilsgeschichte	39
1. Der Engelsturz	40
2. Der Sündenfall Adams (des Menschen)	41
3. Die Ironien der Passion	46
4. Der heilsgeschichtliche Umschlag von Ironie in Ernst	50
5. Ironien der Endzeit	53
6. Ironie gegenüber dem Bibelexegeten	54
7. Resümee	56
V. Ironie in mündlicher Kommunikation: Zeugnisse der Historiographie	59
1. Rahmenbedingungen und Spielregeln mündlicher Kommunikation im Mittelalter	59

1.1	Der ironische Herrscher	62
1.2	Ironie, die hilflose Gegner demütigt	63
1.3	Ironie als Antwort auf Provokationen	66
1.4	Ironie als Zeichen der Souveränität des Herrschers	69
2.	Ironie unter Gleichrangigen	74
3.	Ironie gegenüber Höherrangigen	84
4.	Zusammenfassung	89
VI.	Autorironie: Ironie in Erzählungen und Wertungen der Historiographen	91
1.	Beißende Ironie	91
2.	Wohlwollende Ironie	98
VII.	Ironie in Briefen	105
1.	Ironie in Briefen der Zeit des Investiturstreits	105
2.	Ironische Brieftraktate des 11. Jahrhunderts	116
VIII.	Ironie im Kloster	123
1.	Zum Verhältnis des Mönchtums zu Reden und Lachen	123
2.	Monastische Kommunikation: das Beispiel Notkers von St. Gallen	124
3.	Monastische Kommunikation: das Beispiel Ekkehards IV. von St. Gallen	137
4.	Ironie über kriegführende Mönche: die Satire Adalberos von Laon	146
IX.	Ironieaffine Gattungen	151
1.	Satire und Invektive: Lob als Tadel	153
1.1	Nicolaus von Bibra, Occultus Erfordensis: dissimulative Ironie	154
1.2	Heinrich von Würzburg, De statu Curie Romane: paränetisches Ideal oder ironische Hyperbolik?	164
2.	Das Tierepos: ironisches Heldentum	169
2.1	Nivard von Gent (?), Ysengrimus: ironische Verstellung und Gewalt	170
2.2	Nigellus von Canterbury, Speculum stultorum: der ironische Plot und die Selbstironie des 'Helden'	179
3.	Ironische Kleinformen in der Lyrik und Epigrammatik: Grabinschriften, Vagantendichtung und andere Ironikertexte	191

X. Die Ironie in Gattungstransformationen und -experimenten des 15. und frühen 16. Jahrhunderts	201
1. Die Fazetie	201
2. Die Invektive als ironisches Drama: Pirckheimers ‘Eckius dedolatus’	206
3. Enkomion und Dialog in ironischer Version bei Erasmus von Rotterdam	210
4. Die ‘Epistolae obscurorum virorum’: totale Ironie im fingierten Briefcorpus	215
XI. Resümee	219
Literaturverzeichnis	223
1. Siglen	223
2. Primärquellen	223
3. Sekundärliteratur	229